Daten und Fakten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Daten und Fakten

JM. Die Präsidentenkonferenz (PK) des Schweizerischen Zivilschutzverbandes legte an ihrer Sitzung vom 26. November 2003 die folgenden *Termine für das Jahr 2004* fest:

Delegiertenversammlung

Am 8. Mai in Zürich-Kloten; Organisation durch den Zivilschutzverband Zürich/Schaffhausen. Deren Vertreter, Silvia Kohler und Albert Cavegn, erläuterten der PK den Stand der sektionsinternen Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretariat des SZSV.

Jubiläumsveranstaltung

Der Schweizerische Zivilschutzverband kann dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. Der SZSV sieht deshalb am 20. November einen Jubiläumsanlass im Berner Rathaus vor.

Sitzungen

- *Präsidentenkonferenz:*
  am 24. November, nachmittags in Bern
- *Geschäftsleitung:*
  am 12. März, 30. April (evtl.), 11. Juni, 25. August und 24. November, vormittags in Bern.

action

Für unsere Zeitschrift für Zivilschutz, Bevölkerungsschutz und Kulturgüterschutz sind die folgenden Redaktionsschlüsse festgelegt worden:

Nr. 1	7. Januar
Nr. 2	23. Februar
Nr. 3	28. April
Nr. 4	23. Juni
Nr. 5	30. Juli
Nr. 6	10. September
Nr. 7	26. Oktober

Ihre Texte sind auch dieses Jahr willkommen und können per
E-Mail (szsv-uspc@bluewin.ch),
per Fax (031 382 21 02)
oder per Post
(Redaktion *action*,
Postfach 8272, 3001 Bern)
eingereicht werden.
Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

An unsere Sektionen

Bitte denken Sie daran, Ein- und Austritte sowie Adressänderungen unter den Mitgliedern Ihres Kantonalverbandes dem Zentralsekretariat SZSV immer sofort schriftlich zu melden. Damit können unnötige und vor allem kostspielige Differenzen bei der von der Druckerei Vogt-Schild/Habegger ermittelten Zahl Ihrer Sektionsmitglieder vermieden werden. Vielen Dank. □

MEDIENMITTEILUNG UVEK UND VBS VOM 16. JANUAR 2004

Oswald Sigg wird Bundesrat Leuenbergers Stabschef

Bundesrat Moritz Leuenberger hat Oswald Sigg zum Chef seines persönlichen Stabs berufen. Damit wechselt der Informationschef des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport in den engeren Führungsstab des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie, Kommunikation (UVEK), wo er für die Koordination der Beratung und Kommunikation des Departementsvorstehers verantwortlich zeichnen wird.

Zu Siggs neuen Aufgaben wird die Begleitung der Bearbeitung von Bundesrats- und Parlamentsgeschäften, die Auftrittsplanung des Departementschefs sowie die inhaltliche Abstimmung von öffentlichen Auftritten, Korrespondenz und Medienkommunikation gehören.

Der 59-jährige promovierte Politikwissenschafter Oswald Sigg war Informationschef des EFD unter Willi Ritschard und Otto Stich, Chefredaktor der SDA sowie Unternehmenssprecher der SRG und amtiert als Informationschef des VBS seit 1998 unter den Bundesräten Adolf Ogi und Samuel Schmid. Er tritt sein neues Amt anfangs April 2004 an.

Die Nachfolge von Oswald Sigg als Informationschef VBS tritt im Rahmen einer Übergangsregelung Departementssprecher Dominique Bugnon an.

Stellvertretende Informationschefs VBS bleiben Martin Bühler und Claude Gerbex. Für die strategische Kommunikation VBS ist Marco Oswald verantwortlich. □

HANDLICHES HANDBUCH ZU ARMEE UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Schweizer Armee 2004

JM. Das seit Jahren bestens bewährte Taschenbuch «Schweizer Armee» ist rechtzeitig zum Start von Armee XXI und des neuen Bevölkerungsschutzes herausgekommen.

Das reich illustrierte Taschenbuch erscheint jährlich neu in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Es ist das einzige umfassende Nachschlagewerk zu Aufbau, Organisation, Ausrüstung, Ausbildung, Bewaffnung und Einsatz der Schweizer Armee und zum Bevölkerungsschutz in der Schweiz.

Die Ausgabe 2004 stellt die neue Armee, ihre Grundsätze, ihre Organisation und ihre Leistungen vor. Das Büchlein gibt Auskunft über die neuen Einsatzarten der Armee, ihre Truppengattungen, die Berufsformationen, Dienstzweige, Formationen und Dienste und geht ein auf ihre Kampf- und Unterstützungsmittel. Farbig dargestellt werden die militärischen Abzeichen und Embleme. Besondere Kapitel weisen die Angehörigen der Armee auf die Wehr- und Dienstpflicht, aber auch auf ihre Rechte und Ansprüche hin. Dem neuen, umfassenden Bevölkerungsschutz und der Vorstellung seiner Partnerorganisationen wird ebenfalls Platz eingeräumt. Neu enthält das Taschenbuch auch die Kurs- und Schultableaus sowie Informatives über Volksabstimmungen, Sessionen des eidgenössischen Parlaments und dessen Kommissionen.

Schweizer Armee 2004,
11×16 cm, 576 Seiten,
reich illustriert, broschiert,
ISBN 3-7193-1341-7,
Fr. 36.–.
Erhältlich durch Ihre Buchhandlung oder beim Verlag Huber in Frauenfeld. □

VORSCHRIFTEN

Neues DR

DAF. Mit der neuen Armee kommt per 1. März 2004 auch ein neues Dienstreglement, das DR 04. Die eigentliche «Charta des Soldaten» passt sich primär den Neuerungen der Armee XXI wie Truppenverbände und Dienstgrade an. Zudem wurden aufgrund von Erfahrungen der Armee 95 und gesellschaftlicher Entwicklungen andere bzw. prägnantere Schwerpunkte gesetzt. Die militärische Erziehung wird neu wieder explizit erwähnt.

Mit der Einführung der neuen Armee auf den 1. Januar wurden zudem eine Vielzahl von Vorschriften angepasst und erneuert. Darunter fallen Verordnungen über die militärische Katastrophenhilfe im Inland, die Territorialen Aufgaben der Armee, die vordienstliche Ausbildung, die ausserdienstliche Tätigkeit der Truppe (Sport usw.) und die ausserdienstliche Tätigkeit in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden. □